



Mit oder ohne Maske(n) geliebt!

Mit einer Maske kann man das Gesicht verhüllen bzw. verbergen. Man kann sich hinter einer Maske verstecken und muss sein wahres Gesicht nicht zeigen.



Die Fastnachtszeit ist die Zeit des Verkleidens, der Masken und des Maskentragens. Doch auch sonst tragen Menschen Masken - unsichtbare - vielleicht nicht einmal bewusst. Menschen spielen verschiedene Rollen in unterschiedlichen Situationen. Das Spielen einer Rolle und das «Tun-als-ob» gehören schon fast zu unserer Gesellschaft, zu unserem Alltag, zu unserem Leben. Doch genau damit überspielen wir im Grunde das, was uns wirklich ausmacht, unser Wesen, unser wahres Ich.

Natürlich geht es nicht darum immer und überall unser Inneres nach aussen zu stülpen, so dass es schon fast peinlich wird. Nein!

Zuerst einmal geht es darum überhaupt wahrzunehmen und für wahr zu nehmen, wann wir eine bestimmte Rolle spielen oder wann wir eine Maske tragen:

- Wann lache ich, wenn mir eigentlich nach Weinen zumute ist?
- Wann zeige ich mich cool, um meine Unsicherheit zu überspielen?
- Wann sage ich lächelnd «Ja», wenn es in Wirklichkeit in mir «Nein» ruft?
- Wann nicke ich verstehend mit dem Kopf, obwohl ich eigentlich keine Ahnung habe?
- Welche Maske trage ich, wenn niemand sehen soll, wie es tatsächlich in mir aussieht?

Was hindert uns eigentlich daran, unsere Masken abzulegen und ehrlich zu werden - echt vor uns selbst, echt vor anderen? Ohne Maske würden allerdings auch unsere Schwächen und Grenzen sichtbar. Das ist unangenehm. Steckt hinter der Maske nicht auch die tiefe Angst, abgelehnt zu werden, nicht dazuzugehören oder gar ausgelacht zu werden?

Ich bin ehrlich gesagt sehr froh, dass es mindestens einen gibt, der mich nicht ablehnt, der mich nicht auslacht und der will, dass ich zu ihm gehöre - Gott! Vielleicht klingt das im ersten Moment nach einer schnellen, frommen «Heile-Welt-Lösung». Meines Erachtens ist es das nicht, sondern es erinnert an das, was uns in der Taufe zugesprochen wurde, und es erinnert an die Zusage Gottes, die immer gilt: Gottes bedingungsloses Ja zu uns, so wie wir sind!

Wenn ich mich zutiefst von Gott angenommen und geliebt weiss, dann ist es eigentlich auch gar nicht mehr so wichtig, ob mich alle anderen immer und überall auch lieben und annehmen. Wenige genügen. Und vor Gott, vor mir selbst und vor diesen wenigen darf ich langsam aber sicher meine Maske(n) lockern, mal dahinter hervorschauen und sie schliesslich ganz ablegen. Ich darf sein, die/ der ich bin. Ich darf werden, die/ der ich in Gottes Augen schon bin. Mir persönlich macht dies Mut!

Im Gottesdienst mit der Theatergruppe am **15. Februar** wird es auch darum gehen: Wir sind von Gott geliebt trotz unserer Maske und auch ohne unsere Maske. Wir Menschen achten aufs Äussere und sehen das, was vor unseren Augen ist - auf den ersten Eindruck, den äusseren Schein oder eben auf die Maske. Gott aber sieht ins Herz. Er sieht, wer und wie wir wirklich sind, und liebt uns (trotzdem)!

Einladung zum Theatergottesdienst

Am Sonntag, den **15. Februar findet um 10 Uhr** ein besonderer Gottesdienst statt. Gestaltet wird er hauptsächlich von den Schülerinnen und Schülern der Oberstufe, die den Theaterkurs gewählt haben. Passend zur Fastnachtszeit wird es ums Thema «Masken» gehen. Alois und Sabina Bürger werden den Gottesdienst mit Orgel und Querflöte musikalisch begleiten. Ich würde mich sehr freuen, viele von Ihnen in diesem Gottesdienst begrüßen zu dürfen, denn damit zeigen Sie den Jugendlichen, dass Sie an ihrem Mitwirken im Gottesdienst interessiert sind. Herzliche Einladung!
Pfrn. Sabine Herold

Perlentreffen

«Ich gestalte mein Lebenshaus»

Am Samstag, den **14. Februar findet von 9.30 Uhr** bis ca. 11.30 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus Erlinsbach AG ein weiteres Perlentreffen für Frauen statt. Diesmal wird es nicht um die Muschel und ihre Perle gehen, sondern um unser Lebenshaus. Wir machen eine persönliche Standortbestimmung über unser «Lebenshaus» und gewähren uns eine Einkehrzeit. Wir denken über das Aussehen, die Räume und die Umgebung unseres Lebenshauses nach und nehmen auch unsere Wünsche wahr - all das unter dem liebenden Blick Gottes.

Diese Einkehrzeit beinhaltet Inputs, Elemente der Stille, persönliches Nach-Denken, gemeinsamen Austausch und bietet auch gestalterische Möglichkeiten.

Bei über 25 Anmeldungen wird das Perlentreffen am 21. Februar wiederholt (9.30 - 11.30 Uhr). Am 14. Februar wird parallel ein Kinderprogramm angeboten. Dazu bitte auch die Kinder anmelden.

Anmeldung bis am 8. Februar an das Sekretariat oder an Pfrn. Sabine Herold (siehe unter Kontakte).

Herzliche Einladung!

Pfrn. Sabine Herold

Jugendarbeits-Update

Seit August 2008 hat der Jugendtreff im Pfrundkeller jeden Freitagabend geöffnet. Es ist erfreulich zu berichten, dass sich die Teilnehmerzahl bei den jüngeren und älteren Jugendlichen stetig gesteigert hat. Mit dem Kicker, Dart, alkoholfreier Bar und zahlreichen Gesellschaftsspielen ist der Pfrundkeller zu einem attraktiven Jugendraum geworden.

Im Jugendtreff sind weiterhin alle Jugendlichen ab dem Alter von 12 Jahren herzlich willkommen. Wünschenswert wäre es auch, wenn sich ältere Jugendliche und junggebliebene Erwachsene an der Gestaltung der Abendprogramme beteiligen könnten. Nehmen Sie dazu unverbindlich mit mir Kontakt auf.

Druckfrisch präsentiert sich die Anmeldung für das Sommerlager vom 28. Juli bis 6. August 2009. Wir wollen etwas Besonderes für die Jugendlichen aus Erlinsbach anbieten, darum geht es mit dem Car ans Meer. In Italien ist dann eine Woche „Beach & Fun“ angesagt. Was das alles beinhaltet, können Sie dem Flyer entnehmen. Er liegt in der Kirche und im Kirchgemeindehaus auf oder kann im Internet heruntergeladen werden. Jedenfalls freut sich ein motiviertes Leiterteam auf zahlreiche Anmeldungen!

Nadja Renggli, SDM

Mein lieber Calvin – eine Ausstellung in der Kirche

Vor 500 Jahren wurde der Genfer Reformator Jean Calvin geboren. 500 Jahre sind eine lange Zeit. Vieles hat sich seither verändert. Manches, was damals selbstverständlich war, verstehen wir heute nicht mehr. Wir brauchen eine Lesehilfe, um es richtig deuten zu können. Die Ausstellung «Mein lieber Calvin» versucht auf 20 Tafeln, uns die Lebens- und Gedankenwelt dieses für unsere Kirche so wichtigen Mannes etwas näher zu bringen.

Die Ausstellung befindet sich **vom 5. März bis Pfingsten im Annex der Kirche** und kann dort während den üblichen Öffnungszeiten selbständig besichtigt werden. Wie es sich gehört, beginnt diese Ausstellung mit einer kleinen Vernissage. Nach einer kurzen inhaltlichen Einführung durch Pfr. Michael Rahn können wir zusammen bei einem Glas Wein oder Orangensaft über die Ausstellung, über kritische Anfragen an Calvin und über seine Bedeutung für uns heute plaudern. Die Vernissage findet **am 5. März, 20.00 Uhr im Annex der Kirche** statt.

Pfr. Michael Rahn

Suppentag 2009

Dieses Jahr feiern wir den ökumenischen Suppentag ausserordentlich früh, nämlich bereits am ersten Sonntag der Passionszeit, **am 1. März**. Wir sind dieses Jahr zu Gast **in der katholischen Kirche**. Der Suppentag beginnt **um 11.00 Uhr** mit einem ökumenischen Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm. Anschliessend sind Sie ganz herzlich zu einer feinen Suppe und zum gemütlichen Beisammensein im Gemeindehaus Erlinsbach SO eingeladen. Die Spenden sind für den Bau einer Unterkunft für obdachlose Tagelöhner in Kerala, Südindien, bestimmt.

Wie die letzten Jahre auch erhalten Sie zu Beginn der Passionszeit eine separate Einladung direkt nach Hause geschickt, der auch der Kalender der Hilfswerke «Brot für Alle» und Fastenopfer beiliegt. Das Motto lautet dieses Jahr: «Weil das Recht auf Nahrung ein gutes Klima braucht». Er will aufzeigen, wie die Länder des Südens, obwohl sie kaum zum Klimawandel beitragen, viel stärker davon betroffen sind als wir im Norden. Der Gemeinsame Rat und das Pfarramt freuen sich, wenn vom Einzahlungsschein für «Brot für Alle» im Kalender reger Gebrauch gemacht wird.

Pfr. Michael Rahn

Freud und Leid

Geburtstage

Burkard-Suter Frieda

Hohrain 5, Erlinsbach SO
1. Februar 1917, 92 Jahre

von Felten-Glur Bertha

Breitestrasse 24, Erlinsbach SO
3. Februar 1917, 92 Jahre

Oehlert-Baumgartner Alois Erwin

Bläuenstrasse 14B, Erlinsbach AG
8. Februar 1939, 70 Jahre

Baur-Keller Gottlieb Fritz

Hohrain 7, Erlinsbach SO
13. Februar 1929, 80 Jahre

Gloor Hans

Laurenzenbad, Erlinsbach AG
15. Februar 1919, 90 Jahre

Aeberli-Dätwyler Charlotte

Stüsslingerstrasse 33, Erlinsbach SO
21. Februar 1929, 80 Jahre

Signer-Cool René

Aaraustrasse 46, Erlinsbach AG
24. Februar 1939, 70 Jahre

Gütiger-Wüst Elise

Alterszentrum Mühlefeld, Erlinsbach SO
28. Februar 1909, 100 Jahre

Bestattungen

Schäublin-Kneubühler Edith Margrith Olga

Häsiweg 49, Erlinsbach AG
gestorben am 18. Dezember, im 84. Altersjahr

JUGENDTREFF

Treffpunkt: Pfrundkeller, Pfrundweg 1, Erlinsbach AG

Türöffnung: 18.30 Uhr

Beginn Programm: 19.00 bis ca. 21.00 Uhr, open end

Daten:	Wer:	Specials:
13. Februar	12 - 14 J.	
20. Februar	15 - 18+ J.	
27. Februar	12 - 14 J.	Special Guest
6. März	15 - 18+ J.	
13. März	12 - 14 J.	
20. März	15 - 18+ J.	Game-Night
27. März	12 - 14 J.	
3. April	15 - 18+	
10.-13. April	12 - 16 J.	Ostercamp
8. Mai	12 - 14 J.	

Kontakt: Nadia Renggli, Natel 078 76 999 57

Chinderchile

Bald ist wieder Chinderchile für Kinder bis zu 6 Jahren und ihre Geschwister, Eltern, Grosseltern, Göttis, Gotten



**Samstag, 14. Februar
10.00 Uhr in der
katholischen Kirche
Erlinsbach SO**

Anschliessend sind alle zum gemütlichen Beisammensein eingeladen.

Kontakte

Pfarrer Geza Gabanyi
Tel. 062 844 14 71
pfr.gabanyi@ref-kirche-erlinsbach.ch

Pfarrer Michael Rahn
Tel. 062 844 27 59
pfr.rahn@ref-kirche-erlinsbach.ch

Pfarrerin Sabine Herold
Tel. 062 391 02 81
Natel 077 445 78 00
pfr.herold@ref-kirche-erlinsbach.ch

Diakonin Nadja Renggli
Tel. 062 844 09 90
Natel 078 769 99 57
nadja.renggli@ref-kirche-erlinsbach.ch

Präsident Erlinsbach SO
Rudolf Kyburz
Tel. 062 844 33 41

Präsident Erlinsbach AG
Marcel Schmutz
Tel. 062 844 03 68

Sekretariat
Christine Roth
Mo, Di, Do, Fr 9.00-11.00 Uhr
Tel. 062 844 11 62
Fax 062 844 11 42
sekretariat@ref-kirche-erlinsbach.ch
Natel für Notfälle 079 667 86 88

Sigrist
Edwin Simmen, Obergösgen
Tel. 079 601 58 34

Agenda

Gottesdienste in der reformierten Kirche Erlinsbach

Sonntag, 1. Februar, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Pfr. Geza Gabanyi
Kollekte: Fachstelle für Schuldenfragen AG

Sonntag, 8. Februar, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfr. Michael Rahn
Kollekte: Protestantische Solidarität

Sonntag, 15. Februar, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Pfrn. Sabine Herold unter der Mitwirkung der Jugendlichen des PH-Kurses «Theater», anschliessend Kirchenkaffee
Kollekte: Verein für Sonntagsfeier

Sonntag, 22. Februar, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Pfr. Michael Rahn
Kollekte: whi, women's hope international

Sonntag, 1. März, 11.00 Uhr, ökum. Suppentag

Ökumenischer Gottesdienst mit Kindergottesdienst in der kath. Kirche Erlinsbach SO mit Pfr. Stefan Kemmler und Pfr. Michael Rahn. Anschliessend gemeinsames Suppenessen
Kollekte: Für den Bau einer Unterkunft für obdachlose Tagelöhner in Kerala, Südindien

Gottesdienste in den Heimen

Laurenzenbad

Freitag, 13. Februar, 10.15 Uhr mit Pfr. Michael Rahn

Alterszentrum Mühlefeld

Freitag, 27. Februar, 10.30 Uhr mit Pfr. Geza Gabanyi

Impressum

Herausgeberin:

Ref. Kirchgemeinden Erlinsbach

Redaktion:

Christine Roth, Pfr. Michael Rahn, Pfrn. Sabine Herold

Gestaltung:

Christine Roth

Redaktionsschluss für die Ausgabe vom März 2009:

Montag, 2. Februar 2009

Eine Beilage der Zeitung «reformiert.»

Veranstaltungen

Aktives Alter Erlinsbach

Dienstag, 3. und 17. Februar, 14.00 Uhr

Altersstube

im ref. Kirchgemeindehaus Erlinsbach AG

Donnerstag, 19. Februar, 11.30 Uhr

Gemeinsamer Mittagstisch

im Rest. Trotte, Erlinsbach AG

Freitag, 20. Februar, 17.00 Uhr

Senioren Kegel Club Zeitlose

im Rest. Weinberg, Aarau

Freitag, 27. Februar, 14.00 Uhr

Spielnachmittag

im kath. Pfarreisaal, Erlinsbach SO

Für Erwachsene (Angebote der Kulturkommission)

Samstag, 14. Februar, 17.00 Uhr

Theater «Zoff und Zank - wenn zwei sich streiten»

Figurentheater in der Kretzhalle Erlinsbach AG.

Samstag, 28. Februar, 20.00 Uhr

Chommerbuebe - «Es Kafi ond es Gepfeli»

Aargauer Liederabend in der Alten Trotte Erlinsbach AG

Voranzeigen

Mittwoch, 4. März, 9.00 Uhr

Frauentreff

im ref. Kirchgemeindehaus Erlinsbach AG

Thema: Schreibwerkstatt

Referent: Andreas Neeser, Schriftsteller

Freitag, 6. März, 19.30 Uhr

Weltgebetstag «Papua Neu Guinea»

in der kath. Kirche Erlinsbach SO

Amtswochen

2. bis 15. Februar:

Pfrn. Sabine Herold, Hohlstrasse 75, 4712 Laupersdorf
062 391 02 81

16. Februar bis 1. März

Pfr. Michael Rahn, Pfrundweg 3, 5018 Erlinsbach AG
062 844 27 59